

DATENSCHUTZINFORMATION

für

Schwimmkurse in kommunalen Bädern der Stadt Dessau-Roßlau

Seit dem 25.05.2018 sind in allen EU-Mitgliedstaaten die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) anzuwenden.

Die allgemeinen Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung in der Stadt Dessau-Roßlau geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Rechte, die sich aus den Datenschutzregelungen ergeben.

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten und die Wahrnehmung Ihrer Privatsphäre. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Die Stadt Dessau-Roßlau vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Robert Reck, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, E-Mail: ob@dessau-rosslau.de, Telefon: 0340 204 1000, Fax: 0340 204 2691201 verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Referat Sportförderung, sportamt@dessau-rosslau.de, Tel. 0340 204 2042

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
E-Mail: datenschutz@dessau-rosslau.de
Telefon: 0340 204 1709
Fax: 0340 204 269 1709

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Anmeldung und Vergabe von Schwimmkursen in kommunalen Bädern der Stadt Dessau-Roßlau und der damit verbundenen Vertragsgestaltung, inkl. der Abrechnung anfallender Kursgebühren
- Organisation und Durchführung von Schwimmkursen in kommunalen Bädern der Stadt Dessau-Roßlau einschließlich der Führung von Wartelisten
- Führung von Anwesenheitslisten durch die Schwimmlehrer zum Nachweis der Erlangung einer / keiner Schwimmstufe

Grundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. B) DSGVO i.V. m. der jeweils geltenden Entgelt-/ Gebührenverordnung BV/440/2017/IV-52 der Stadt Dessau-Roßlau.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, Gesundheitsdaten, des Teilnehmers an Schwimmkursen erheben wir aufgrund Ihrer erklärten schriftlichen freiwilligen Einwilligung gemäß art. 9 Abs. 2 lit a) i.V. m. Art 7 DSGVO. Diese Daten sollen einer sicheren Teilnahme Ihres Kindes/ Ihrer Person am Schwimmkurs dienen.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfänger der personenbezogenen Daten

Zur Erfüllung dieser Aufgabe dürfen ihre Daten, an die kommunalen Bäder übermittelt werden.

Eine Übermittlung an ein Drittland erfolgt unsererseits nicht.

Im Übrigen werden Ihre Daten nur dann weitergeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie darin eingewilligt haben.

5. Dauer der Speicherung

Die Daten werden von der Warteliste gelöscht, wenn eine Teilnahme an einem Schwimmkurs erfolgt oder eine Abmeldung des Teilnehmers erfolgt ist.

Bei einer Teilnahme an einem Schwimmkurs werden die gemäß § 147 Ordnungsvorschriften für die Aufbewahrung von Unterlagen für 10 Jahre gespeichert.

6. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf deren Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17, 18 DSGVO). Ferner besteht ein Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) gegen die Verarbeitung, soweit diese nicht ausschließlich zur Aufgabenerfüllung erfolgt; ein Recht auf Übertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten.

Sollten Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Dessau-Roßlau, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die Betroffenen haben nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO ein Beschwerderecht für den Fall des Vorliegens eines Verstoßes gegen gesetzliche Bestimmungen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde befindet sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Geschäftsstelle und Besucheradresse: Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg, Telefon: +49 391 81803-0, Telefax: +49 391 81803 -33, E-Mail: postestelle@fd.sachsen-anhalt.de, Internet: www.datenschutz.sachsen-anhalt.de.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen (Art. 13 Abs. 2c DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a bzw. Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO) zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Gesundheitsdaten des Teilnehmers) gegeben haben, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis zum Widerruf verarbeiteten Daten sind dann rechtmäßig verarbeitet und von einem solchen Widerruf nicht berührt.

Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DSGVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Eine Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten Ihrerseits besteht nicht. Mögliche Folge der Nichtbereitstellung der Daten ist es, dass eine Teilnahme an einem Schwimmkurs in einem

kommunalen Bad der Stadt Dessau-Roßlau mangels eines Vertragsabschlusses nicht erfolgen kann.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO findet nicht statt.